

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

1.9.1846 (No. 239)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 239.

Dienstag den 1. September

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 11741. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. September 1846.

(1) Malter Korn kostet, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detrol u. durchschnittlich		19 fl. 9½ fr.
1 Malter Korn kostet,	ditto ditto ditto ditto ditto	13 fl. 43 fr.)
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.		7 Loth
2) das 3 Kr. Weißbrod		11½ Loth
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)		5½ Kr.
4) zwei Pfund ditto ditto		10½ Kr.
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)		17½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)		13½ Kr.

Karlsruhe den 31. August 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Bäckermeister Wilhelm Ernst'schen Ehefrau, Barbara geb. Gerwig, wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde Montag den 14. September l. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notar von Nida, Karlsstraße Nro. 25., der Theilung wegen öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag wird sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hof an dem Spitalplatz Nro. 30. der Spitalstraße, einerseits Gastwirth Wagner zum König von Preußen, anderseits Kleidermacher Stoffleth, taxirt auf 14000 fl.

Karlsruhe den 27. August 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Kohler.

(3) [Versteigerung.] Mittwoch den 2. September d. J., Morgens 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofe

- 244 Centner altes Gußeisen,
- 131 " " Schmelzeisen,
- 80 " " Abfalleisen

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Großh. bad. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Ingenieur:

v. Kleudgen. Klingel.

(2) Hagsfeld. [Versteigerung.] Unterzeichneter läßt den 3. September d. J. gegen baare Bezahlung in seiner Behausung Morgens 9 Uhr öffentlich versteigern:

- 2 Pferde, braune Wallachen, 6 Jahre alt,
- 2 Milchkühe,
- 2 Rinder,
- 2 Mutterschweine,

1 zweispänniger Leiterwagen sammt Zugehör,  
1 einspänniger  
1 Berner Wägelchen mit Chalsensiß,  
Ferner verschiedene Wagen, Pferde und Dekonomiegeschirr.

Ludwig Morlock in Hagsfeld.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Hirschstraße Nro. 15. ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten; auch sind daselbst zwei Zimmer an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vergeben.

In der neuverlängerten Bähringerstraße Nr. 15. ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Wegen Wegzug von hier ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Lycæumsstraße Nro. 4. sind einige Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren, sogleich beziehbar, zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 7., nächst dem Bahnhof, ist im 2. Stock auf die Straße gehend ein freundliches Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel, sogleich zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

In der Waldstraße Nro. 14. sind im unteren Stock zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten, nach Wunsch kann auch ein Bedientenzimmer noch dazu gegeben werden.

Wegen Abreise ist ein Logis mit 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. September zu vermieten, Kronenstraße Nr. 42.

Zwei elegante Zimmer, Keller, Holzbehälter nebst geräumigem Mansardenzimmer sind auf den 23ten Oktober an einen soliden Miether zu vergeben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In dem Hause No. 27. der Akademiestraße ist auf den 23. Oktober d. J. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock des Hauses selbst zu erfragen.

Ein Logis von 8 bis 10 Zimmern mit einem Balkon nebst sonstigen Bequemlichkeiten, so wie einzelne Zimmer, mit oder ohne Möbel, sind sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 37. ist im 2. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel in den Hof gehend an einen ledigen Herrn sogleich oder bis 15. Sept. zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 5. ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz auf den 23. Oktober an ruhige Miether zu vergeben.

In der alten Herrenstraße No. 9. ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 30., im dritten Stock, sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

In der Stephaniensstraße Nr. 80., im 2. Stock, sind 2 schöne geräumige Zimmer sogleich zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von zwei möblirten Zimmern in der Nähe des Ettlinger- oder Karsthors für 2 ledige Herrn wird gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Adlerstraße Nr. 10. liegen 400 fl. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, sich aber auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bis zum nächsten Ziel in der Kreuzstraße No. 12. in Dienst gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person, welche sich über gutes Betragen und Geschick im Kochen genügend ausweisen kann, wird bis Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langstraße No. 229., eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst auf Michaeli. Zu erfragen Hirschstraße No. 6., eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 8., im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von festem Alter, die sehr gut kochen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie zu erhalten. Näheres in der Blumenstraße No. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen, im Waschen, Kochen, Putzen und in allen häuslichen Geschäften bewandert ist,

auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst und kann sogleich oder bis Michaeli eintreten. Zu erfragen Karlsstraße No. 15., im 3. Stock, der Infanterie-Kaserne gegenüber; auch ist daselbst ein Krautständer billig zu verkaufen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen geringen Platz oder zu Kindern. Näheres zu erfragen Linkenheimerstraße No. 5., im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles braves Mädchen von festem Alter sucht auf Michaeli einen Dienst; dieselbe kann spinnen, putzen, waschen und etwas kochen, auch gut mit Kindern umgehen, und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Näheres neue Herrenstraße No. 25., im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche im Weißnähen und Bügeln erfahren sind, auch putzen und waschen können, aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sehen, wünschen auf Michaeli bei soliden Herrschaften eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 7., im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst als Zimmermädchen oder auch in einem Laden zu erhalten. Näheres Spitalstraße No. 50., im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Es wünschen 2 solide Mädchen jede eine Stelle zu erhalten, welche kochen, waschen und putzen können, auch sich sonst häuslichen Arbeiten willig unterziehen, und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen in der Langenstraße No. 199. bei der Herrschaft selbst.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften bewandert, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in No. 185. der Langenstraße, im ersten Stock.

(1) [Haberverkauf.] Adlerstraße No. 16. ist eine Parthie alter Haber, vorzüglicher Qualität, im Ganzen oder einzelne Malter zu sehr billigem Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße Nr. 30., im 3. Stock, sind 6 schöne junge Hunde, männlichen Geschlechts, Pinscher-Race, billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Eine Hobelbank, mittlerer Größe, in gut erhaltenem Zustande, mit etwas Werkzeug, wird zu kaufen gesucht, Kreuzstraße Nr. 6.

(1) [Anerbieten.] In der Ruppurrer Thorstraße No. 34. können während der Uebungszeit 6 Mann Militär ins Quartier genommen werden.

### Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an im innern Zirkel No. 21.

Dr. Bierordt.

Markgräfler und Kaiserstühler mousseux, von Kuenger & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, so wie auch echter Champagner ist fortwährend zu haben bei

Conradin Saagel.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis, Ludwigsplatz im goldenen

Karpfen, verlassen und jetzt in der Langenstraße No. 140., gegenüber dem Deutschen Hof, wohnt. Für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen verbindlichst dankend, empfehle ich einen großen Vorrath feiner und geringer gemalter Porzellanköpfe nebst Röhren an Pfeifen, ächte Wiener Meerschäumköpfe, ächte spanische und andere Rohrstöcke, Dosen, Cigarrenhalter und noch verschiedene in mein Fach einschlagende Artikel, wobei ich reelle Bedienung und billige Preise zusichere.

**J. Weber, Drehermeister.**

## CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Zum bevorstehenden Spätjahr empfehle ich mein Lager in allen Sorten **spanischer** und **englischer Strickwolle**, wobei die Sorten à 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr. per Pfund besonders zu empfehlen sind.

**N. L. Homburger.**

## Mühlburg,

Bei Unterzeichnetem findet Dienstag den 1. Sept. vollständige Garten-Musik statt, wobei mehrere Luftballons in Menschen- und Thiergestalten steigen werden; zum Schlusse wird das Publikum aufs angenehmste überrascht werden.

2. Für mehrere Vergnügen ist bestens gesorgt.

3. Neue verbesserte Auflage von allen Sorten Wein und Speisen, wozu einladet

**Franz Busam,**  
zum Ritter.

Den 28. dieses Monats entschlief sanft in Gott nach kurzem aber schweren Leiden unsere geliebte Gattin und Mutter **Sophie Kallmann** in einem Alter von 45 Jahren 11 Monaten; nur diejenigen, die gleiches Schicksal traf, kennen unsern Schmerz. Indem wir diese traurige Nachricht unsern Verwandten und Freunden mittheilen, statten wir zugleich denjenigen, welche dieselbe zur ewigen Ruhe geleiteten, den innigsten Dank ab, und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

## Literarische Anzeige.

In der Stühr'schen Buchhandlung in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch **M. Bielefeld:**

## Ueber den Partheigänger: Krieg.

Eine Skizze

vom

General **Chrzanowski.**

Preis 27 Kr.

## Eintracht.

## Cäcilien-Verein.

Mit dem 1. September d. J. beginnen wieder die regelmäßigen Proben, und zwar für das Orchester jeden Mittwoch Abend um 7 Uhr,

für den Chor jeden Samstag Abend um 6 Uhr.

Wir setzen hievon die ausübenden Mitglieder in Kenntniß.

Der Vorstand.

## Tagesordnung der II. Kammer.

66. öffentliche Sitzung

Dienstag den 1. September 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. Schmitt v. M. über Brentano's Motion, Unabhängigkeit der Richter betreffend.
- 3) Fortsetzung der Discussion, das Budget großh. Justizministeriums betreffend.
- 4) Discussion, das Budget großh. Ministeriums des Innern betreffend.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. September: Zum ersten Male: **König Hene's Tochter.** Lyrisches Drama in 2 Akten, von Henrik Herz; im Versmaße des dänischen Originals, übersetzt von F. A. Leo. Hierauf: Zum ersten Male: **Des Malers Meisterstück.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Fr. von Weisenthurn.

Die Karlsruher Zeitung No. 237. vom 31. August 1846 veröffentlicht folgende

## Dienstnachrichten:

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Major **Rückert** von der Artillerie-Brigade in den Pensionsstand und in Bezeugung der Allerhöchsten besondern Zufriedenheit mit dessen langjähriger treuer Dienstleistung mit dem Charakter als Oberstleutnant zur Suite der Reiterei zu versetzen; ferner bei dem Generalquartiermeisterstab: den bisher in den Generalquartiermeisterstab kommandirten Oberleutnant von **Stetten** als Adjutant des Armeekorpskommandanten von der Infanterie zum Generalquartiermeisterstab zu versetzen; den Oberleutnant **Heißler** im 4. Infanterieregiment in den Generalquartiermeisterstab zu kommandiren und der Infanterie zu aggregiren; bei der Reiterei: den Oberleutnant und Regimentsadjutanten v. **Stengel**

im 2. Dragonerregiment zum Rittmeister zu befördern; den als Oberleutnant in k. k. östr. Diensten gestandenen Herrmann v. Mengingen als Oberleutnant im Dragonerregiment Großherzog anzustellen; bei der Artillerie: den Hauptmann Mayer zum Major, den Hauptmann Ludwig zum Major, den Oberleutnant v. Molitor zum Hauptmann und den Leutnant v. Theobald zum Oberleutnant zu befördern; bei der Suite: dem Oberst-

leutnant der aktiven Suite der Infanterie und Kommandanten in Kehl, A s b r a n d, und dem Oberleutnant der aktiven Suite der Infanterie und Dirigenten des topographischen Bureaus, K l o s e, den Charakter als Oberst, dem Major von der Suite der Reiterei und Flügeladjutanten v. Schilling den Charakter als Oberleutnant, und dem Rittmeister von der Suite der Reiter, M a h l e r, den Charakter als Major zu ertheilen.

### **Eintracht.**

## **Cäcilien-Verein.**

### **Aufruf an das musikalische Karlsruhe.**

Es ist unsre Absicht, im Laufe der nächsten 3 Monate das großartigste Dratorium der Neuzeit, den

**Paulus von Mendelssohn-Bartholdy**

zu irgend einem wohlthätigen, s. J. näher zu bezeichnenden Zweck durch unsren Verein öffentlich auszuführen.

Die Wahl des Dratoriums, sowie die Bestimmung seiner Aufführung werden gewiß in jedem Musikfreunde der Stadt den lebhaften Wunsch erzeugen, an unsrem Vorhaben persönlich sich zu betheiligen, sei es durch Mitwirkung im Orchester, oder Anschluß an den Chor.

Wir unsrerseits können nur mit der aufrichtigsten Freude eine solche, so sehr dem großen Zwecke entsprechende Unterstützung als die sicherste Bürgschaft für das würdige Gelingen des Ganzen begrüßen, ja wir erblicken darin die schönste Erfüllung unsres eigenen, eifrigen Wunsches, die Aufführung des Mendelssohn'schen Paulus zu einer gemeinschaftlichen Ehrensache für die gesammten musikalischen Kräfte unsrer, auch auf diesem Felde geistiger Thätigkeit eine erfolgreiche Wirksamkeit entfaltenden Stadt zu machen.

Es ergeht daher an alle Musikfreunde Karlsruhe's der herzlichste Aufruf zur allseitigsten Theilnahme an unsrer schwierigen Aufgabe. Möge derselbe überall freundlich aufgenommen werden und sich einer allgemeinen Zustimmung erfreuen.

An die edlen Damen der Residenzstadt wagen wir noch die besondere Bitte, ihre warme Theilnahme für diese musikalische Sache durch zahlreichen persönlichen Beitritt zu betheiligen. Wir vertrauen hiebei auf ihren bewährten Patriotismus, welcher auch bei diesem Anlaß neue Verdienste, und durch die gütige Beschützung unsres Unternehmens den speciellen, tiefgefühlten Dank unsres Vereins sich erwerben wird.

Die erste Orchesterprobe findet

Mittwoch den 2. September d. J.,  
Abends 7 Uhr,

die erste Chorprobe

Samstag den 5. September,  
Abends 6 Uhr

im Musiksaal unsres Vereins statt; die folgenden Proben werden an den gleichen Wochentagen fortgesetzt.

Wir laden hierzu alle Ehrengäste freundlichst ein.

Karlsruhe den 31. August 1846.

Der Vorstand.

### **Nester-Ausverkauf,**

bestehend in Merinos, Tibets, Mousselines de laine und Cattunen. Um mit solchen noch vollends aufzuräumen, werden solche zu einem sehr bedeutend herabgesetzten Preise abgegeben bei

**M. B. Auerbacher,**  
Langestraße No. 145.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist nunmehr erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

# Landrecht

für  
das Großherzogthum Baden  
nebst  
Handelsgesetzen.  
Amtliche Ausgabe.

Mit den beiden Einführungsdekreten und unter Bezugnahme auf alle das Landrecht abändernde oder erläuternde Gesetze und Verordnungen.

Taschenformat. In elegantem Einband.

Preis 1 fl. 36 fr.

Die Bezeichnung dieser Ausgabe des Landrechts als „amtliche“ bezieht sich darauf, daß der Text auf dem Sekretariate des großh. Justizministeriums sorgfältig geprüft, und unter Vergleichung der handschriftlichen Uebersetzung von Druckfehlern gereinigt ist. Es wurden in dieser Beziehung nicht nur alle durch Regierungsblätter bisher berichtigten Fehler, sondern auch jene, welche sich sonst unzweifelhaft als solche ergaben, verbessert. Weiter wurde aber nicht gegangen, da eine eigentliche Textverbesserung nicht Sache dieser Ausgabe sein konnte.

Außerdem wurde die neue Ausgabe mit einer Masse von Zusätzen bereichert, wodurch man bei jedem einzelnen Artikel anzeigen, ob derselbe durch irgend eine in's Regierungsblatt aufgenommene Verordnung oder Verfügung erläutert, oder durch ein Gesetz abgeändert oder aufgehoben wurde, — wobei man hauptsächlich auch auf die bald in Kraft tretende neue Strafgesetzgebung Rücksicht nahm.

Es wird daher der gegenwärtigen Ausgabe des Landrechts durch die neue und gründliche Bearbeitung ein ganz besonderer Werth verliehen.

Mit diesen innern Vorzügen hat die Verlagsbandlung im Interesse der Sache auch die äußern Vortheile einer sorgfältigen, würdigen Ausstattung und großen Wohlfeilheit des Preises vereint, und stellte deshalb letzteren so, daß diese amtliche Ausgabe, gleich unentbehrlich für jeden badischen Juristen und Verwaltungsbeamten wie für den Geschäftsmann und Bürger des Landes, selbst in die Hände der weniger Bemittelten gelangen kann.

In demselben Verlage sind noch folgende, auf die badische Gesetzgebung Bezug habende Werke erschienen:

- Conscriptionsgesetz**, das, vom 14. Mai 1825, und die dazu gehörigen Instruktionen, mit den nachträglich in Bezug hierauf erschienenen Gesetzen und Verordnungen. Neueste Auflage. gr. 8. broschirt. 48 fr.
- Ordnung für das Großherzogthum Baden**, für alle christlichen Religionsverwandten. gr. 8. broschirt. 30 fr.
- Ehrenkränkungs-gesetz**. 8. broschirt. 6 fr.
- Gemeindeordnung für das Großherzogthum Baden**. Vierte, nach den bis jetzt erfolgten Abänderungen ergänzte Auflage. gr. 8. broschirt. 9 fr.
- Gesetz über die Gendarmarie**. 8. broschirt. 12 fr.
- Gesetz über die Polizei der Presse**. 8. broschirt. 12 fr.
- Gesindeordnung**, allgemeine, für das Großherzogthum Baden. 8. broschirt. 6 fr.
- Jagemann, Dr. F. v.**, über die Mittel zur Unterdrückung der Mißbräuche der Untersuchungsbeamten. gr. 8. broschirt. 24 fr.
- Maasordnung für das Großherzogthum Baden**. Mit den dazu gehörigen Instruktionen. gr. 8. broschirt. 36 fr.
- Medicinaltarordnung**, die, von 1836, mit den nachgefolgten Bestimmungen und Erläuterungen, und einem Verzeichniß der Distanzen zwischen sämtlichen Amtssitzen, und den zu jedem gehörigen Distschaften. Bearbeitet von Oberrechnungsrath Hofinger. gr. 8. broschirt. 48 fr.
- Rechtskatechismus für das badische Volk**. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. broschirt. 48 fr.
- Regenauer, F. A.**, Gesetze und Verordnungen über die Bewirtschaftung der großh. badischen Kameraldomänen, mit systematischem Inhaltsverzeichnis. gr. 8. Ermäßigter Preis fl. 2. 24 fr.
- Regierungsblätter für das Großherzogthum Baden**, von 1803 bis 1832 incl., systematisch zusammengestellt, mit chronologischem Register. 4 Bände, gr. 8. 288 Bogen. Bisheriger Preis 22 fl. Ermäßigt für unbestimmte Zeit auf nur fl. 6.

**Nettig, Fr.**, die Polizeigesetzgebung des Großherzogthums Baden, systematisch bearbeitet. Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Nach den seit 1828 erschienenen Gesetzen und Verordnungen bearbeitet von Amtmann J. Bes. gr. 8. fl. 4. 30 fr.

Dieses praktische Werk dürfte den Herren Bürgermeistern des Landes als das beste Handbuch für ihren Geschäftskreis nicht genug zu empfehlen sein.

**Sammlung**, vollständige, aller seit Einführung des neuen Landrechts erschienenen, auf dasselbe Bezug habenden Erlasse, Ministerialverordnungen und Rechtsbelehrungen. Nach Ordnung des Landrechts herausgegeben. gr. 8. fl. 1. 12 fr.

**Sammlung** der im Großherzogthum Baden in Bezug auf die Israeliten erschienenen Gesetze und Verordnungen. 8. broschirt. 54 fr.

**Sander, A.**, die elterliche und eheliche Regnießung nach dem Landrecht. gr. 8. broschirt. fl. 1.

— Handbuch für Eheleute aller Stände. Eine Darstellung der sämtlichen ehelichen Vermögensverhältnisse nach dem Landrecht. gr. 8. fl. 1. 48 fr.

**Chilo, W.**, das französische Civilgesetzbuch und Handelsrecht, erläutert aus Urtheilen der französischen Gerichtshöfe, Gesetzen und andern Quellen, nach dem Code civil annoté des dispositions interprétatives, modificatives et applicatives, par J. B. Sirey et L. M. de Villeneuve bis auf die neueste Zeit fortgesetzt. Für das Großherzogthum Baden mit steter Rücksicht auf Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen der Gerichtshöfe dieses Landes bearbeitet. 3 Bände, gr. 8. broschirt. Neue Ausgabe. fl. 4.

**Ueber die Viehmängel** und deren Wandel und Gewährung. 8. 12 fr.

**Waisenrichterordnung**. gr. 8. 4 fr.

**Wirtschaftsordnung**, die, von 1831, mit den nachgefolgten Erläuterungen. gr. 8. broschirt. 18 fr.

**Zeitschrift für deutsches Strafverfahren**, herausgegeben von Jagemann und Köllner. 3 Bände, gr. 8. broschirt. fl. 9. 36 fr.

Jeder Band besteht aus 4 Heften, wovon ein jedes zum Preise von 48 fr. auch einzeln abgegeben wird.

## Gas über Gas.

Im Karlsruher Beobachter No. 70. lesen wir einen Schrecken erregenden langen Artikel gegen tragbares Leuchtgas, mit dem schönen Motto: Prüfet Alles und das Beste behaltet. Wir haben uns schon vor langer Zeit die Aufgabe gestellt, aufrichtig zu prüfen und das Beste zu wählen; gerade dadurch sind wir auch längst schon zu der Ueberzeugung gelangt, daß es am besten ist, das Leuchtgas selbst zu bereiten.

Nichtsdestoweniger freut es uns doch, daß es noch mehr Menschen hier gibt, denen das Wohl der Einwohner am Herzen liegt, welches durch solche Artikel, wie den obengenannten, sicherlich sehr gefördert werden kann. — Wir erblicken aber sehr viele Irrthümer in dem Artikel und wollen ihn deshalb auch mit unserer gewohnten Aufrichtigkeit prüfen und sehen, ob etwas daraus zu behalten sei.

Die Resultate dieser Prüfung werden wir gerne in der nächsten Nummer des Beobachters mittheilen. Die Freunde der Beleuchtung mit tragbarem und anderem Leuchtgas.

### Fremde In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Riand, Kfm. v. Lahr.  
Hr. Magnis, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meiser und Hr. Langsdorf, Kfl. v. Lahr. Hr. Bohnlich, Verwalter v. Bruchsal. Hr. Banqual, Rent. v. Paris.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Schupp, Kaufm. von Mainz. Hr. Selz, Part. v. Dpsnotingen. Hr. Tschudy, Part. m. Gat. von Laufen. Hr. Ederlin, Part. daher. Hr. Weis, Part. v. Müllheim.

**In den drei Kronen.** Hr. Gota von Heinstadt.  
**Im Englischen Hof.** Hr. Retach, Rentier mit Gat. a. d. Haag. Hr. Baron von Traiset m. Bed. von Bordeaux. Hr. Kohler, Kaufm. von Linz. Hr. Huber, Stallmeister mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Kuffe, Kfm. von Dijon. Hr. Lages, Fabr. mit Sohn a. d. Schweiz. Hr. v. Ratentia m. Fam. u. Dienersch. von Rotterdam.

**Im Erbprinzen.** Hr. v. Gänderode m. Fam. von Frankfurt. Hr. Mecke, Kfm. von Bremen. Hr. Fabry, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Gabrilli, Commissionsrath mit Gat. von Berlin. Hr. Rheinwald, Prof. von Weissenbürg. Hr. Lichtenberger, Notar daher. Hr. von Strehelin, Fabrikbesitzer von Bischofsweiler. Herr Senlot, Hofmeister v. Hasevaux. Hr. Müller, Dr. m. Fam. v. Wien. Hr. Stör m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Grüninger, Anwalt v. Donaueschingen. Hr. Mauer, Bürgermeister daher. Herr von Sallondon, Hr. von Nalon, Hr. v. Duguroy u. Hr. v. Montis, Rent. v. Paris.

**Im Geiß.** Hr. Ries, Dekonom v. Dudenheim. Hr. Haug u. Hr. Buttman, Dekonom v. Eßlingen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Sumann, Kfm. von Landau. Hr. Köppler, Gärtner v. Pforzheim. Hr. Weigand, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Schmoll, Fabrikant von Lahr. Hr. Pecht, Bierbrauer daher. Herr Bader, Partik. daher. Hr. Schondorf, Scribent von Michelfeld. Hr. Gallinger v. Bregingen.

**Im goldenen Hirn.** Hr. Sommer, Schauspieler v. Heidelberg. Hr. Mayer, Lithograph von Offenburg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. v. Walter, Geh. Rath m. Gat. v. München. Hr. v. Walter, Dr. daher. Hr. Feist, Beamter v. Köln. Hr. Feininger, Kfm. von Basel. Hr. Ehing, Rent. m. Bed. v. London. Fräul. Jacti v. Königfeld. Hr. Marzmann, Kfm. v. Remscheid. Hr. Peeber, Stud. v. Heidelberg. Hr. Maier, Kfm. v. Bremen. Hr. Fanny, Rent. von Frankenthal.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Casoir, Student von Dürkheim. Hr. Wehmüller, Stud. von Neustadt. Hr. Fischer, Part. von Badenhausen. Hr. Gebauer, Hofrath von Tübingen. Hr. Schweizer, Stadtverrechner v. Offenburg. Mad. Messinger von Helmstadt. Mad. Huber v. Dürkach. Hr. Keil, Prof. v. München.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Durlacher, Hr. Wertsheimer u. Hr. Weill, Pöbl. v. Rippenheim. Hr. Lefer, Kfm. v. Altdorf. Hr. Dypenheimer v. Gemmingen. Hr. Schlesinger m. Gat. v. Dhlhausen. Hr. Herzog u. Hr. Rothschild v. Münzheim. Hr. Rosenfeld v. Hohenheim.

**Im König von Preußen.** Hr. Stemmermann, Hr. v. Nöttingen. Hr. Walter, Kfm. v. Konstanz. Hr. Maier m. Fam. v. Bregenz.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Ling, Propr. von Dierheim. Hr. Kaufmann, Pöbl. von Neckarbinau. Hr. Gtieng, Kfm. v. Böbighheim. Hr. Dypenheim, Pöbl. v. Hohenheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Mierotzowsky, Stud. von Freiburg. Mad. Thannreuter m. Sohn v. Colmar. Hr. Dietrich, Part. v. Kinoldsheim. Hr. Durst, Kfm. von Freiburg. Hr. Pfyffer, Dr. v. Luzern. Hr. von Walzner, Rent. v. Lille. Hr. von Villeneuve, Optm. daher. Hr. Salzer, Kfm. v. Brüssel.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Lindemann von Lünneburg. Hr. Gebr. Puot von Pargny. Hr. Bojacci, Rent. a. Mailand. Hr. Schildbeck, Stud. v. Bonn.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Saiber, Kfm. von Mannheim. Hr. Hoffmann, Part. von Freiburg. Hr. Gebr. Glockner, Kfl. v. Straßburg.

**Im Ritter.** Hr. Sommer, Kaufm. v. Wenenden. Hr. Schnez v. Freiburg. Hr. Kling v. Sinsheim. Hr. Ketter, Kaufm. von Bergzabern. Hr. Roe, Müller mit Sohn v. Neudenu.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Pilmann, Doktor von Basel. Hr. Baron v. Bouroune u. Hr. Baron v. Lacos von Genf. Hr. Gollmann, Rent. mit Familie. v. Wien. Hr. Perrier, Kfm. von Paris. Hr. Wolf, Kfm. v. Lahr. Mad. Stengel mit Fam. von Freiburg. Hr. Keller, Optm. v. Mannheim. Hr. Armbruster, Kfm. v. Lahr. Hr. Buché, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Vogge, Dekonom v. Roggon. Hr. Tiesseur, Kfm. v. Hamburg. Hr. Beiquet, Part. von Paris. Hr. Becker, Partik. m. Fam. von Straßburg. Hr. Berdrand, Part. von Lyon. Hr. Blücher, Propr. daher. Hr. Divola, Rent. m. Gat. v. Bern. Hr. Steinam, Kfm. v. Cassel.

**Im rothen Haus.** Hr. Keller, Part. v. Hanau. Hr. Sprenger, Lehrer v. Gießen. Hr. Kühmann, Kfm. v. Basel. Hr. Rebmann, Part. v. Thingen. Hr. Schaller, Bürgermeister von Suttingen. Hr. Rosenburger, Stud. v. Basel. Hr. Pantilin, Beamter v. Döhingen. Hr. Wimmer, Part. v. Soln. Hr. Hoffmann, Part. v. Hamburg. Hr. Frankenmann m. Gat. v. Götting.

**In der Sonne.** Hr. Thomas, Kfm. v. Freiburg. Hr. Huber, Fabr. v. Oberweiler. Hr. Schägler v. Lahr. Hr. Münzheim v. Stebbach.

**Im weißen Löwen.** Hr. Becker, Pöbl. v. Metzheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Platte, Rentier mit Fam. v. Soln. Hr. Weyersberg, Kaufm. m. Fam. von Solingen. Hr. Weyersberg m. Gat. daher. Hr. Strobel, Kfm. v. Buchzimmern. Hr. Platon, Rent. a. Engelland. Hr. Parks, Rent. m. Fam. daher. Hr. Drechsler u. Hr. Schwarz, Offizier von Mainz. Hr. Wittum, Bürgermeister v. Billingen. Hr. Schmidt, Fabr. daher. Hr. Smits, Rent. a. England. Hr. Funke, Kfm. mit Gat. v. Pagen. Hr. Bauer, Kfm. v. Pomburg.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Postassessor Harter: Fräul. Wegmüller v. Haardt. — Bei Hrn. Kürschnermeister Schmidt: Herr Schmidt v. Kissingen. — Bei Hrn. Kaufm. S. Seeligmann: Fräul. Haas v. Gredzingen. — Bei Hrn. Hoftheater-Sekretär Reiff: Mad. Freck von Linz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.